



AGAPLESION
EVANGELISCHES KRANKENHAUS
MITTELHESSEN

Herz unter Druck . Vorträge zum Thema Bluthochdruck im AGAPLESION EVANGELISCHEN KRANKENHAUS MITTELHESSEN

Gießen, 03. November 2011. Im Rahmen der bundesweiten Herzwochen bieten die Experten des Evangelischen Krankenhauses am 09. November ab 18.00 Uhr einen Abend mit Vorträgen rund um das Thema „Bluthochdruck – Gefahren und Behandlung“.

Neben Chefarzt Dr. Waas, werden der leitende Oberarzt Dr. Wiedemann und der Leiter der Elektrophysiologie, Dr. Mermi, den interessierten Besuchern erläutern, was die Ursachen für Bluthochdruck sind, wie man ihn diagnostiziert und auf welche Gefahren man achten muss. Es werden zudem alle modernen Behandlungsmethoden dargestellt und erklärt. Im Anschluss an jeden Vortrag gibt es die Möglichkeit zur Diskussion und zur Befragung der Herzspezialisten.

Bluthochdruck ist eine der häufigsten Erkrankungen weltweit. Nach neuesten Schätzungen der Deutschen Hochdruckliga leiden allein in Deutschland 35 Millionen Menschen an zu hohem Blutdruck.

Er ist der wichtigste Risikofaktor für einen Schlaganfall, der jährlich bei 250 000 Betroffenen auftritt. Trotzdem gibt es immer noch Millionen Menschen, die ihren Blutdruck nicht kennen, weil sie ihn nicht messen lassen. Leider führen oft erst die katastrophalen Folgen eines unbehandelten Bluthochdrucks dazu, dass sie den Arzt aufsuchen. Neben dem Schlaganfall können dies Herzinfarkt, Herzschwäche, Herzrhythmusstörungen und auch Nierenversagen oder Erblindung sein.

Ziel der Veranstaltung ist es deshalb, über die Gefahren ausführlich zu informieren und darauf aufmerksam zu machen, wie wichtig es ist, regelmäßige Blutdruckmessungen machen zu lassen. Denn Bluthochdruck verursacht oft jahrelang keine Beschwerden und bleibt oft unbemerkt und somit auch unbehandelt. Wird er allerdings zu spät erkannt, so können bereits dauerhafte Schädigungen von Gehirn, Herz, Niere oder Augen entstanden sein.

Eine frühzeitige Erkennung und Behandlung des Bluthochdrucks ist deshalb sehr wichtig. In Studien konnte gezeigt werden, dass durch eine dauerhafte Senkung des Blutdrucks das Risiko, in den nächsten zehn Jahren einen Schlaganfall und andere schwere Herz-Kreislauf-Komplikationen zu erleiden, um etwa 50 % verringert werden kann. Die Blutdrucksenkung führt zu einer höheren Lebenserwartung und zu einer besseren Lebensqualität.

Die Veranstaltung **Herz unter Druck/Bluthochdruck: Gefahren und Behandlung** findet am 09. November, ab 18.00 Uhr in der Cafeteria des Evangelischen Krankenhauses statt. Der Eintritt ist frei.

Kontakt:

AGAPLESION EVANGELISCHES KRANKENHAUS MITTELHESSEN gGmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Andrea Hartmann

PRESSEMITTEILUNG

Paul-Zipp-Straße 171, 35398 Gießen, T (0641) 96 06 - 6697, F (0641) 96 06 - 160
andrea.hartmann@ekm-gi.de, www.ekm-gi.de